



CONGREGATION DER ALSTER-SCHLEUSENWÄRTER S.C.

Presseinformation

Congregation-Pressestelle

Tel.: 040-3117 07 18

Fax: 040-3117 07 10

www.alster-schleusenwaerter.de

Hamburg, 01. März 2012

Frederik und Gerrit Braun sind die neuen Ehren-Alster-Schleusenwärter

Die Gründer und Betreiber des Miniatur Wunderlandes in Hamburgs Speicherstadt am Kehrwieder, Frederik und Gerrit Braun, sind am 01. März 2012 im ALEX/Alsterpavillon zu neuen Ehren-Alster-Schleusenwärttern ernannt worden. Da die Freie und Hansestadt Hamburg keine Orden vorgibt, hat sich die Congregation der Alster-Schleusenwärter s. c. zum Ziel gesetzt, herausragende Persönlichkeiten, die im weitesten Sinne die "Schleusen" für die Hansestadt öffnen, auszuzeichnen. Ihre "Ver"-Dienstmarken tragen die Nummern 30 und 31.

Die Wahl fiel auf die Brüder Braun, weil sie das Miniatur Wunderland, seit der Eröffnung vor 11 Jahren, kontinuierlich zu einem der bekanntesten touristischen Anziehungspunkte Hamburgs entwickelt haben.

Mit bald 10 Mio. Besuchern hat die größte Modelleisenbahnanlage der Welt, alle Erwartungen übertroffen. Anfangs milde belächelt, haben die Brauns ihre Idee beharrlich umgesetzt, ständig weiterentwickelt und technisch ein Niveau erreicht, das weltweit Anerkennung findet. In ca. 580.000 Arbeitsstunden haben die mittlerweile 230 Mitarbeiter eine Anlage mit 13.000 Metern Gleislänge, 930 Zügen sowie ca. 15.000 Waggons, 3.660 Häusern und Brücken und 215.000 Figuren, auf zwei Stockwerken des ehemaligen Hafenspeichers aufgebaut.

Das Miniatur Wunderland ist zu einer der Hauptattraktionen in der Speicherstadt geworden. Damit haben Fredrik und Gerrit Braun die Schleusen für Hamburg weit geöffnet.